

Electronic Supplement für den Beitrag: KATHRIN WEIS: **Fördern Weiterbildungsvereinbarungen die Weiterbildungsteilnahme der Beschäftigten?**

In: BWP 54 (2025) 1, S. 23–27.

URL: [www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/20176](http://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/20176)

## Operationalisierung und Regression

**Tabelle 1**

Genauer Wortlaut der Fragen im BIBB-Qualifizierungspanel

<b>Weiterbildungsteilnahmen</b>	
Alle Betriebe:	Haben Beschäftigte Ihres Betriebes im Jahr 2014 an sonstigen Weiterbildungsmaßnahmen in Form von <i>internen oder externen Kursen oder Lehrgängen</i> teilgenommen, die von Ihrem Betrieb durch Freistellung oder Kostenübernahme ganz oder teilweise gefördert wurden? (ja/nein)
Wenn ja:	Und wie viele Beschäftigte waren das insgesamt, die an einer oder mehreren dieser Weiterbildungsmaßnahmen im Jahr 2014 teilgenommen haben? (Anzahl der Beschäftigten) Und wie verteilten sich diese Beschäftigten auf die Beschäftigtengruppen mit einfachen, qualifizierten und hochqualifizierten Tätigkeiten? (Anzahl der Weiterbildungsteilnehmer von den Beschäftigten mit einfachen Tätigkeiten, qualifizierten/hochqualifizierten Tätigkeiten)
<b>Tätigkeitsanforderungsniveau der Beschäftigten bzw. Weiterbildungsteilnehmer</b>	
Alle Betriebe:	Beschäftigte mit <i>einfachen</i> Tätigkeiten, die üblicherweise keine Berufsausbildung erfordern. <i>Darunter verstehen wir Tätigkeiten,</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• die z.B. <i>einfache Reinigungs-, Abfallbeseitigungs-, Lager-, Transportarbeiten oder einfache Verkaufstätigkeiten umfassen</i></li><li>• und die üblicherweise keine Berufsausbildung erfordern und z.B. von un- oder angelernten Arbeitskräften ausgeübt werden.</li></ul> Beschäftigte mit <i>qualifizierten</i> Tätigkeiten, die üblicherweise eine abgeschlossene Berufsausbildung oder entsprechende Berufserfahrung erfordern. <i>Darunter verstehen wir Tätigkeiten,</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• bei denen z.B. Waren und Güter produziert oder Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten in qualifizierter Weise durchgeführt werden, aber auch qualifizierte Dienstleistungen wie kaufmännische Tätigkeiten oder IT-Arbeiten umfassen</li><li>• und die üblicherweise, aber nicht zwangsläufig eine abgeschlossene betriebliche, schulische Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung erfordern und z.B. von Facharbeitern, Gesellen oder Fachkaufleuten ausgeübt werden.</li></ul> Beschäftigte mit <i>hochqualifizierten</i> Tätigkeiten, die üblicherweise einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss oder einen Meister-, Techniker- oder vergleichbaren Abschluss erfordern. <i>Darunter verstehen wir Tätigkeiten,</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• die z.B. Forschungs-, Entwicklungs-, Analyse-, Beratungs-, Konstruktionsarbeiten sowie Leitungs-, Ausbildungs- und Organisationsaufgaben umfassen</li><li>• und die üblicherweise, aber nicht zwangsläufig einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss oder einen Meister-, Techniker- oder vergleichbaren Abschluss erfordern und z.B. von Fachwirten, Gruppenleitern, Wissenschaftlern, Meistern oder Managern ausgeübt werden.</li></ul>

<b>Tarifbindung und Weiterbildungsvereinbarung</b>	
Alle Betriebe:	Gilt in Ihrem Betrieb einen Branchen- oder einen Haus- bzw. Firmentarifvertrag? <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Branchenvertrag (ja/nein)</li> <li>• einen Haus- bzw. Firmentarifvertrag (ja/nein)</li> </ul>
Wenn ja:	Welche der folgenden Vereinbarungen enthält der in Ihrem Betrieb geltende Branchen- oder Haus- bzw. Firmentarifvertrag? (mehrere Items, darunter) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vereinbarungen zur Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen (ja/nein)</li> </ul>

**Tabelle 2**

Sampledeskription

	N	Min	Max	Mean	Std. Dev.
WB-Beteiligung kursförmige WB (0/1)	2.090	0	1	0,931	0,253
WB-Quote kursförmige WB (Anteil):					
Beschäftigte mit					
einfachen Tätigkeiten	1.445	0	1	0,211	0,344
qualifizierten Tätigkeiten	1.929	0	1	0,456	0,350
hochqualifizierten Tätigkeiten	1.763	0	1	0,430	0,390
Weiterbildungsvereinbarung	2.090	0	1	0,482	0,500
Betriebsgrößenklasse	2.090	1	4	3,010	1,110
Branche	2.090	1	8	5,149	2,304
Ausbildungsbetrieb	2.090	0	1	0,684	0,465
Betriebsrat	2.090	0	1	0,725	0,446
Westdeutscher Betriebsstandort	2.090	0	1	0,749	0,434
Anteil Beschäftigte einfache Tätigkeiten	2.090	0	1	0,184	0,251
Anteil Beschäftigte hochqualifizierte Tätigkeiten	2.090	0	1	0,223	0,229
Technologieeinführung	2.090	0	1	0,454	0,498

Quelle: BIBB-Qualifizierungspanel 2015, Betriebe mit Tarifbindung, ungewichtet.

**Tabelle 3**

Ergebnisse der multivariaten Regressionen

	1	2	3	4
WB-Beteiligung kursförmige WB (0/1)	WB-Quote kursförmige WB (Anteil): Beschäftigte mit ... Tätigkeiten			
	einfachen	quali- fizierten	hoch- qualifizierten	
Weiterbildungsvereinbarung	0,301**	0,039**	0,062***	0,076***
Betriebsgröße (Referenz: 200 und mehr Beschäftigte)				
1 bis 19 Beschäftigte	-0,073***	-0,081**	0,087***	0,098***
20 bis 99 Beschäftigte	-0,022	0,013	0,033	-0,051**
100 bis 199 Beschäftigte	-0,025	0,002	-0,023	-0,014
Branche (Referenz: Verarbeitendes Gewerbe)				
Primärsektor	0,057*	0,103*	0,141***	0,134***
Bauwirtschaft	-0,032	-0,065	-0,066	-0,050
Handel & Reparatur	0,025	-0,096**	0,061*	-0,051
Unternehmensnahe Dienstleistungen	0,033	-0,082***	0,076***	0,028
Sonstige, persönliche Dienstleistungen	0,052**	-0,028	0,060*	0,020
Medizinische Dienstleistungen	0,068***	0,057**	0,173***	0,111***
Öffentliche Dienstleistungen	0,068***	-0,071**	0,079***	0,070**
Ausbildungsbetrieb	0,038***	-0,054**	0,010	-0,049**
Betriebsrat	0,040***	0,020	0,064***	0,079***
Westdeutscher Betriebsstandort	0,018	-0,027	-0,012	-0,014
Anteil Beschäftigte einfache Tätigkeiten	-0,077***	0,072*	-0,022	-0,062
Anteil Beschäftigte hochqualifizierte Tätigkeiten	-0,013	0,038	0,111***	0,122***
Technologieeinführung	0,021*	0,027	0,019	0,021
n	2.090	1.445	1.929	1.763

Quelle: BIBB-Qualifizierungspanel 2015, Betriebe mit Tarifbindung, Spalte 1: logistische Modelle, durchschnittliche marginale Effekte; Spalte 2 bis 4: lineare Modelle<sup>1</sup>; \*\*\*, \*\*, \* signifikant auf dem 1-Prozent-, 5-Prozent-, 10-Prozent-Signifikanzniveau. Zur Absicherung der Regressionsergebnisse wurden weitere Regressionsmodelle geschätzt, die potenziellen Endogenitätsproblemen mit unterschiedlichen Ansätzen Rechnung tragen. Die Ergebnisse dieser Entropy Balancing und Regression Adjustment Modelle zeigen für die zentralen Zusammenhänge robuste Ergebnisse.

<sup>1</sup> Ergänzend geschätzte fraktionell logistische Regressionen liefern robuste Ergebnisse.